

Name des Programms	Neue Wege für Jungs
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	Service-Büro Neue Wege für Jungs Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit e.V. Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 33602 Bielefeld Tel.: 0521/106 - 73 60 E-Mail: info@neue-wege-fuer-jungs.de
Finanzierung	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Europäischer Sozialfonds
Art des Programms	Bundesweites Vernetzungsprojekt und Servicebüro
Laufzeit	Pilotprojekt von 2005 - 2008 Verlängerung von 2008 - 2011
Zielgruppe / Größenordnung	Das Projekt richtet sich an Lehrkräfte, soziale Fachkräfte, Berufsberatende, Personal-, Bildungs- und Ausbildungsverantwortliche sowie Eltern. Die Angebote und Initiativen sind konzipiert für Jungen zwischen 11 und 16 Jahren.
Ziele	Geschlechtsbezogene Unterstützung von Jungen / Planung Berufs- und Lebenskonzept <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Berufs- und Studienfachwahl • Flexibilisierung männlicher Rollenbilder • Ausbau sozialer Kompetenzen
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	Individuell-biografische Arbeit Berufs- und Lebensplanung für Jungen Jungen bekommen verstärkt die Möglichkeit, Chancengleichheit und Rollenvielfalt als persönlichen Gewinn für das spätere berufliche und persönliche Leben zu erfahren. Jungen werden neue berufliche Perspektiven insbesondere in Sozial-, Pflege-, Erziehungs- aber auch Dienstleistungsberufen aufgezeigt. Sie erhalten Einblicke durch Schnupperpraktika. Jungen werden darin unterstützt, Sozialkompetenzen wie z.B. Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sowie Teamarbeit zu vertiefen. Aktive in der Berufs- und Studienberatung, sowie Lehr- und Fachkräfte in Schule und Jugendarbeit und die Öffentlichkeit sollen für eine geschlechtsbezogene Berufs- und Lebensplanung sensibilisiert werden. Durch wissenschaftliche Expertise und kontinuierliche Begleitung

	<p>von Praxisangeboten wird der wissenschaftliche Diskurs in der Jungenforschung bereichert.</p> <p>Bestehende Initiativen und Projekte werden gebündelt, außerdem wird ein fachlicher Austausch gefördert. Das bundesweite Netzwerk für Jungenförderung wird kontinuierlich ausgebaut.</p>
Elemente	<p>Vernetzungsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bundesweites Netzwerk aktiver Jungenförderung (aktuell 135 - Stand 24. August 2009) • Anregung neuer Projekte • theoretischer und praktischer Austausch • regionale Ansprechpersonen • zwei jährliche Netzwerktreffen • Kontaktbörse <p>Service Büro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen • Materialien • Methoden • Fachliche Beratung
Beteiligte Institutionen und Personen	<p>Netzwerkpartner:</p> <p>Vereine außerschulischer Jungenarbeit, Bildungseinrichtungen, Gleichstellungsbeauftragte, Wohlfahrts- und Jugendverbände, Agenturen für Arbeit, (Fach-) Hochschulen</p>
Kooperationspartner	<p>Fachtagungen z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit der Akademie Loccum • der Friedrich-Ebert-Stiftung • Komm auf Tour (BzgA) • Bundesamt für Zivildienst
Verankerung mit anderen Programmen	<p>siehe Netzwerkkarte unter:</p> <p>http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Das-Netzwerk/Netzwerkkarte/Netzwerkkarte</p>
Anmerkungen / Beispiele	<p>Es ist ein großer Erfolg des Programms, dazu beizutragen, dass Jungen als förderbedürftig wahrgenommen werden. Während viele Mädchen und Frauen Geschlechtergrenzen überschritten haben, z.B. als Busfahrerin, bei der Bundeswehr oder der Polizei müssen viele Jungen und Männer diesen Schritt noch lernen.</p> <p>Das Projekt trägt erfolgreich dazu bei, Jungen zu sensibilisieren und sie zu stärken, insbesondere durch den bundesweiten Austausch zu Fragen der Jungenförderung in einem</p>

	<p>geschlechtsheterogenen Netzwerk. Die bereitgestellten Materialien werden stark nachgefragt.</p> <p>Eine Stärke liegt in der Aktualität und Weiterentwicklung der Website und Materialien und in der guten Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Das neue Projekt „Respekt Jungs“ spricht die Zielgruppe auch direkt an. Hier werden im Netz Portraits sozial engagierter Jungen vorgestellt.</p> <p>Das Projekt steht dafür, dass die Mädchenförderung weiter vorangebracht wird, ihr aber eine Jungenförderung an die Seite gestellt wird. Anders als die Mädchenförderung kann die Jungenförderung aber nicht auf eine so lange Geschichte und entsprechend entwickelte Strukturen zurückblicken. Ihr begegnet häufig noch Unverständnis, z.B. die Frage, warum für die Jungs nicht ein Boys' Day ausreiche.</p>
Evaluation	<p>Cremers, Michael (2006). Neue Wege für Jungs?! Ein geschlechtsbezogener Blick auf die Situation von Jungen im Übergang Schule-Beruf. Bielefeld.</p> <p>Cremers, Michael / Puchert, Ralf / Mauz, Elvira (2008). So gelingt aktive Jungenförderung - Neue Wege für Jungs startet Netzwerk zur Berufs- und Lebensplanung. Bericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. Bielefeld.</p> <p>Plünnecke, Axel (o.J.). Trendstudie - Berufliche Perspektiven für Jungen und junge Männer mit geringer und mittlerer Qualifikation. Bielefeld.</p> <p>http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Forschung/Studien</p>
Links	<p>http://www.neue-wege-fuer-jungs.de</p> <p>http://www.respekt-jungs.de</p>